

INTENSIVLEHRGANG MANAGEMENT IM FEUERWEHRWESEN

Eine Einführung ins Management gemeinwirtschaftlicher Institutionen
nach dem Freiburger Management Modell für NPO



Für den Inhalt:

ÖFKAD - Österreichische Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie
Voitgasse 4, 1220 Wien

Titelbild: Hermann Kollinger - Brennpunkt

Dr. Philipp Erpf

Direktor Verbandsmanagement Institut (VMI) Universität Freiburg/Schweiz
Bd de Pérolles 90, 1700 Fribourg

1. Ausgangslage

Strategien als lang- und mittelfristige Leitlinien festlegen, Strukturen und Prozesse optimieren, wirkungsvoll führen, Brücken zu Politik und Unterstützern bauen, Beziehungen pflegen, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit gestalten, Geld und sonstige Ressourcen mobilisieren, Freiwillige gewinnen und (längerfristig) binden, Aufgaben, die auch in Feuerwehrverbänden und Feuerwehren ständig präsent sind und daher ein entsprechendes Management erfordern.

Im Hinblick auf diese Anforderungen etablierte der Oö. Landes-Feuerwehrverband im Jahr 2017 gemeinsam mit dem Verbandsmanagement Institut der Universität Freiburg/CH eine Kooperation mit dem Ziel, ein Weiterbildungsangebot zu lancieren, das spezifisch auf die Bedürfnisse und Fragestellungen des Feuerwehrwesens bzw. der Einsatzorganisationen eingeht. Nach vier erfolgreichen Durchführungen wurde das Programm für den fünften Lehrgang weiterentwickelt und schließlich in das Weiterbildungsangebot von ÖFKAD aufgenommen.

2. Zielsetzung

Der Lehrgang fußt auf dem Freiburger Management-Modell für Nonprofit-Organisationen und vermittelt, wie man die genannten Management-Aufgaben umfassend und in einer systematischen Weise lösen kann. Er soll mit dem Ansatz des Modells vertraut machen, eine gemeinsame Auffassung von Management schaffen und die Kommunikation sowie Koordination zwischen den einzelnen Gremien bzw. Stellen innerhalb der eigenen Institution und hin zu anderen Organisationen erleichtern. Es werden neue, spezifische Methoden und Instrumente vermittelt, die den Besonderheiten von gemeinwohlorientierten (Einsatz-)Organisationen angepasst sind, um Letztere noch effizienter und effektiver führen zu können.

Letztlich soll die Zusammensetzung der Teilnehmenden wie der Referierenden dazu beitragen, dass Erfahrungen institutionsübergreifend ausgetauscht werden.

3. Zielgruppe

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an engagierte aktive und angehende Führungskräfte aus dem haupt- und ehrenamtlichen Bereich der Feuerwehr, anderer Einsatzorganisationen und sonstiger im Sicherheitsumfeld agierender NPOs.

4. Inhalte und Aufbau

Montag, 16. November 2026

ab 08:30	Teilnehmende	Eintreffende - Willkommens-Kaffee
09:00 - 10:00	Robert Mayer	Begrüßung
10:00 - 11:30	Bernhard Lang	Vorstellungsrunde, Einführung in den Lehrgang und das didaktische Konzept
11:30 - 12:00	Bernhard Lang	Visualisieren leicht gemacht
12:00 - 13:30		Mittagspause
13:30 - 15:00	Andreas Kattnigg	Einführung in das Freiburger Management-Modell
15:00 - 15:30		Pause
15:30 - 17:15	Bernhard Lang	Meine Management-Herausforderungen
17:15 - 17:30	Bernhard Lang	Hunting the good stuff - Learning des Tages
ab 17:30		Abendessen

Dienstag, 17. November 2026

08:00 - 09:30	Andreas Kattnigg	System-Management - Strategieentwicklung
09:30 - 10:00		Pause
10:00 - 11:30	Andreas Kattnigg	System-Management - Aufbau- und Ablauforganisation sowie Führung
11:30 - 12:00	Bernhard Lang	Aufgabenstellung Arbeitsstationen zum System-Management
12:00 - 13:30		Mittagspause
13:30 - 14:00	Coaches und Teilnehmende	Marktplatz zur Wahl der Stationen
14:00 - 15:30	Begleitende Gruppenarbeit	Arbeitsstationen zum System-Management und Marktplatz
15:30 - 16:00		Pause
16:00 - 17:15	Robert Mayer	Führungsphilosophie der Feuerwehr Oberösterreich
17:15 - 17:30		Hunting the good stuff - Learning des Tages
ab 17:30		Abendessen und anschließendes Abendprogramm

Mittwoch, 18. November 2026

08:00 - 09:30	Bernhard Lang	Marketing-Management - Austauschbeziehungen und Positionierung
09:30 - 10:00		Pause
10:00 - 11:30	Bernhard Lang	Marketing-Management - Marketingkonzept und -instrumente
11:30 - 12:00	Bernhard Lang	Aufgabenstellung Arbeitsstationen zum Marketing-Management und Wahl der Stationen
12:00 - 13:30		Mittagspause
13:30 - 14:00	Coaches und Teilnehmende	Marktplatz zur Wahl der Stationen
14:00 - 15:30	Begleitende Gruppenarbeit	Arbeitsstationen zum Marketing-Management und Marktplatz
15:30 - 16:00		Pause
16:00 - 17:15	Klaus Tschabuschnig	Digitale Angebote in der Landes-Feuerwehrschnle Kärnten
17:15 - 17:30	Bernhard Lang	Hunting the good stuff - Learning des Tages
ab 17:30		Abendessen

Donnerstag, 19. November 2026

08:00 - 10:00	René Andeßner	Ressourcen-Management (Überblick)
10:00 - 10:30		Pause
10:30 - 11:30	René Andeßner	Freiwilligenarbeit als Ressource
11:30 - 12:00	Bernhard Lang	Aufgabenstellung Arbeitsstation zum Ressourcen-Management und Wahl der Stationen
12:00 - 13:30		Mittagspause
13:30 - 14:00	Coaches und Teilnehmende	Marktplatz zur Wahl der Station
14:00 - 15:30	Begleitende Gruppenarbeit	Arbeitsstation zum Ressourcen-Management und Marktplatz
15:30 - 16:00		Pause
16:00 - 17:15	Markus Voglhuber	Freiwilligenmanagement im ÖÖ. Landesfeuerwehrverband
17:15 - 17:30	Bernhard Lang	Hunting the good stuff - Learning des Tages
ab 17:30		Abendessen

Freitag, 20. November 2026

08:00 - 10:00	Begleitende Gruppenarbeit	Grande Finale
10:00 - 10:30		Pause
10:30 - 11:30	Coaches und Teilnehmende	Wissensaustausch und -transfer
11:30 - 12:00	Bernhard Lang	Abschluss

5. Dozentinnen und Dozenten

- Prof. Dr. René Andeßner - stv. Vorstand am Institut für Public und Nonprofit Management an der Johannes Kepler Universität Linz
- Dr. Andreas Kattnigg - Partner und Berater der B'VM Österreich
- Dr. Bernhard Lang - Forscher, Lehrgangs- und Projektleiter am VMI der Universität Freiburg/CH
- FPräs Robert Mayer, MSc - Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes
- BFR Ing. Klaus Tschabuschnig, Leiter der Landes-Feuerwehrschnle Kärnten, Leiter Referat 5 „Einsatz und Ausbildung“
- BR Markus Voglhuber, MSc - Geschäftsbereich Verbandsorganisation und Assistenz im Landes-Feuerwehrkommando ÖÖ

6. Der Veranstalter

Der ÖÖ. Landes-Feuerwehrverband ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit eingerichtet, hat eine zentrale Steuerungs- und Interessenvertretungsfunktion und hat dabei ganz besonders auf eine möglichst zweckmäßige und einheitliche Aus- und Fortbildung hinzuwirken.

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband ist ein rechtsfähiger Verein. Ziele des ÖBFV sind die einheitliche Gestaltung der Organisation, der Ausrüstung und der Ausbildung der österreichischen Feuerwehren, unter Berücksichtigung der föderalistischen Struktur der Republik Österreich sowie die Vertretung jener Interessen der Feuerwehren, die über den Bereich eines Bundeslandes und des Bundesgebietes hinausgehen.

Damit der Erweiterung des Aus- und Weiterbildungsangebotes Rechnung getragen werden kann, wurde die Österreichische Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (ÖFKAD) gegründet.

In der inhaltlichen Abwicklung dieses Lehrgangs bedienen wir uns des Instituts für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschafts-Management (VMI). Das VMI ist ein Institut an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg/CH. Die aktuell 12 Mitarbeitenden beschäftigen sich mit Fragen des Managements gemeinnütziger, sachzielorientierter Organisationen. Das Wissen und die Erfahrungen gewinnt das Institut aus Grundlagenforschung wie angewandter Forschung, die es selbst durchführt, aber auch aus einem umfassenden Studium internationaler Forschungsarbeiten Dritter. So verfügt das Institut über eine der umfassendsten Bibliotheken der im NPO-Sektor publizierten Literatur. Die so gewonnenen Erkenntnisse werden in praxisrelevante Methoden und Instrumente aufbereitet und anschließend in einzelnen Organisationen im Rahmen von Beratungsprojekten praktisch ausgetestet.

Dazu verfügt das Institut über ein Netzwerk von über 400 Organisationen, mit denen es intensiv zusammenarbeitet und welche die Arbeiten des Instituts auch finanziell unterstützen. Bewähren sich die neu entwickelten Methoden, so werden sie ins Freiburger Management-Modell für NPO eingearbeitet. Auf diese Weise ist über die Jahre hinweg das Freiburger Management-Modell entstanden, welches das Wissen und die Erfahrungen des Instituts zusammenfasst.

Das VMI verbindet - sowohl in der Forschung als auch in der Weiterbildung - eine bereits gut drei Jahrzehnte andauernde Partnerschaft mit dem Institut für Public und Nonprofit Management der Johannes Kepler Universität Linz.

7. Lehrgangskosten und Unterkunft

a) Die Lehrgangskosten werden entsprechend der Teilnehmerzahl aufgeteilt. Richtpreis der Teilnehmergebühr für 16 Teilnehmer/innen (Mindestteilnehmerzahl) beträgt ca. 1.900 € netto pro Person (exkl. Nächtigung). Die Lehrgangskosten beinhalten u.a. den Modellband zum Freiburger Management-Modell, die online Lehrgangsunterlagen, sowie die Verpflegung und den gemeinsamen Ausflug.

Die Teilnehmergebühr wird nach dem Lehrgang durch den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband in Rechnung gestellt.

b) Für jene, die eine Unterkunft benötigen und den Nächtigungsbedarf bei der Anmeldung angeben, wird ein Zimmer in der OÖ. Landes-Feuerwehrschiele reserviert (inkl. Frühstück). Dieses kostet 40 € pro Person/Nacht. Die Verrechnung der Zimmer erfolgt ebenfalls durch den Österreichischen Bundesfeuerwehrverband.

Anmeldung zum Lehrgang unter:

<https://fwlink.at/7amk>

Bitte folgen Sie den dort angegebenen Hinweisen.

Anmeldeschluss: 21. September 2026



Veranstaltungsort:

Landes-Feuerwehrkommando OÖ

Peotzoldstraße 43

4021 Linz

E-Mail: office@ooelfv.at



